

Norddeutsche Rundschau  
23. März 2024

# So viele Teilnehmer wie noch nie

Landschaftsentscheid bei „Schölers leest Platt“ in Kellinghusen: Louise Runge aus Rethwisch ist die Beste

Gisela Tietje-Räther

Die Luft im Bürgerhaus knisterte vor Spannung, als Juryvorsitzende Marianne Ehlers vortrat, um die Sieger im Landschaftsentscheid des Vorlesewettbewerbs „Schölers leest Platt“ zu verkünden. Neun Kinder hingen erwartungsvoll an ihren Lippen. Dann war es raus: Favoritin der Jury war die zehnjährige Louise Runge von der Grundschule Rethwisch. Sie erlas sich mit der Geschichte „Köönt Apens singen?“ von Hans Wilkens den ersten Platz.

Mit ebenfalls herausragenden Vorträgen folgten auf den Plätzen zwei und drei Enna Fischer von der Grundschule Hohenlockstedt mit „Een Hund für Malin“ von Karen Nehlsen und Lena Ferch von der Grundschule Hohenaspe mit „Mien Frünnenbook“ aus dem Buch „Paul un Emma und ehr Frünnen“.

Ehlers erklärte, dass die ersten drei Plätze qualitativ ganz nah beieinander lägen. „Wir mussten richtig lange schnacken.“ Für tolle Leseleistungen würdige die Jury aber auch die weiteren sechs Teilnehmer. „Ihr seid alle vierte Sieger“, unterstrich Marianne Ehlers.

Zwei Stunden zuvor hatten die neun Mädchen und



Die drei besten Vorleserinnen (vorn, v.l.) Enna Fischer (2. Platz), Louise Runge (1. Platz) und Lena Ferch (3. Platz) mit sechs vierten Siegern des Landschaftsentscheids im Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“.

Foto: Gisela Tietje-Räther

Jungen aus 3. und 4. Schulklassen ihrem Auftritt noch entgegengefeiert. Am Lesetisch mit Mikrophon würden sie bald Platz nehmen, um ihre Lieblingsgeschichte in niederdeutscher Sprache vor einem großen Publikum und den gespitzten Ohren der Jurymitglieder vorzulesen. Doch bevor es im Viertelfinale losging, machten Hanne Balzer und Jörg Ermisch von der Gruppe Liederjan musikalisch Mut.

Für eine Abkühlung des

Lampenfiebers sorgte auch Moderator Jan Niemann. Der Lehrer und Kreisfachberater für Niederdeutsch erzählte den Kindern von der eigenen aufregenden Teilnahme am plattdeutschen Lesewettbewerb. Begleitet hatte ihn damals seine Grundschullehrerin Antje Gleich, die er nach vielen Jahren nun im Publikum begrüßen konnte. In Erinnerung rief Niemann überdies: „Ihr seid doch schon alle Sieger.“

Im Schulwettbewerb hatten die Dritt- und Viertklässler mit ihren Fertigkeiten im

„Ihr seid doch schon alle Sieger.“

Jan Niemann  
Moderator

Niederdeutschen bereits die erste Wettbewerbsstufe genommen. Die Regionalsprache erfreut sich dort offen-

bar wieder größerer Beliebtheit. „Neun Kinder, so viele hatten wir noch nie“, sagte Regina Arfsten, Büchereileiterin und Gastgeberin beim lokalen Wettbewerb. Neunmal hörten die Jurymitglieder dann bei den Vorträgen der jungen Vorleser ganz genau hin. Marianne Ehlers, Herbert Frauen, Antje Ballin, Reimer Tetens und Silke Kühl sind ausgemachte Plattkenner und engagieren sich auf unterschiedliche Weise seit vielen Jahren für den Erhalt des Niederdeutschen als ein bedeutendes Stück schleswig-holsteinscher Kultur.

Als Mitarbeiterin der Sparkasse Westholstein nahm Kühl Dankesworte für die Förderung des Wettbewerbs durch das Geldinstitut entgegen. Verantwortlich für den alle zwei Jahre stattfindenden Lesewettbewerb – unter Schirmherrschaft von Bildungsministerin Karin Prien – zeichnet der Schleswig-Holsteinische Heimatbund in Zusammenarbeit mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein.

Bei den frisch gekürten Vorlesern wird das Lampenfieber bald wieder ansteigen: Sie werden sich ihren Konkurrenten in einer weiteren Runde stellen müssen, bevor am 5. Juni das große Landesfinale in der Niederdeutschen Bühne in Neumünster ansteht.

Für weitere Informationen und Fragen

Sparkasse Westholstein  
Kommunikation

Lars Lohmann  
Dithmarscher Platz 2  
25524 Itzehoe

Telefon: 04821 604-1174

Telefax: 04821 604-39 1100

E-Mail: [lars.lohmann@spk-westholstein.de](mailto:lars.lohmann@spk-westholstein.de)

[Link](#) zum Pressecenter